



Deutscher Berufsverband  
der MotopädInnen/  
MototherapeutInnen

**DBM e.V.**

Anja Dreimann  
Beauftragte ADHS & Autismus  
Tel.: 030-69206695  
dreimann@motopaedie-verband.de

Geschäftsstelle  
Wittbräucker Str. 957  
44265 Dortmund

Tel.: (02 31) 82 93 24  
Fax: (02 31) 4 96 47 71  
[info@motopaedie-verband.de](mailto:info@motopaedie-verband.de)  
[www.motopaedie-verband.de](http://www.motopaedie-verband.de)

Sprechzeiten  
Di 8-12 Uhr, Do 14-18 Uhr

Berlin, den 21.03.2024

DBM e.V. Wittbräucker Str. 957 44265 Dortmund

Zentrales ADHS – Netz  
Koordination der Leitungsgruppe  
Lea Sulprizio


[Zentrales-ADHS-Netz@uk-koeln.de](mailto:Zentrales-ADHS-Netz@uk-koeln.de)

Sehr geehrte Frau Sulprizio,

vielen Dank für die Zusendung des Tätigkeitsberichtes des zentralen adhs-netzes für das Jahr 2023. Als Mitgliedsverband des interdisziplinären Beirates möchten wir in dieser Stellungnahme unsere Gedanken und Beobachtungen zum aktuellen Tätigkeitsbericht teilen. Der vorliegende Tätigkeitsbericht ist leicht lesbar, gut strukturiert und ermöglicht einen umfassenden Einblick in die Arbeit, Aktivitäten und Leistungen im vergangenen Geschäftsjahr. Das wichtigste Anliegen bleibt weiterhin die aktuellen Verbesserungen in der Versorgung von Menschen aller Altersklassen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS) zu bündeln und zu intensivieren. Die Nutzerstatistiken der Websites [www.zentrales-adhs-netz.de](http://www.zentrales-adhs-netz.de) und [www.adhs.info](http://www.adhs.info) werden differenziert dargestellt und beschreiben die jährliche Steigerung der Nutzerzahlen ausführlich. Das zentrale adhs-netz kann seine Bemühungen zur digitalen Präsenz und Kommunikation weiter verstärken, eine breite Reichweite erzielen sowie mit den Nutzenden der Websites effektiver interagieren. Die inhaltliche Aktualisierung beider Internetseiten, auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, trägt dazu bei die Effizienz zu steigern und die Transparenz zu verbessern. Interessant finden wir, dass verstärkt sowohl nach Informationen zu ADHS im Erwachsenenalter als auch zu Kindern im Vor- und Grundschulalter gesucht wird. Aufgrund der weltweit vorherrschenden politischen Lage sehen wir es als sehr wichtig an, dass die Flyer gegenwärtig mehrsprachig erscheinen. Eine Reaktivierung der Beiratstreffen in 2024, auch in Form von Online-Treffen, begrüßen wir sehr. Hier können Bedarfe erkannt und ein Austausch zu relevanten Themen rund um das Störungsbild ADHS und dessen Versorgung diskutiert werden. Weitere positive Aspekte, die im Bericht hervorgehoben werden, sind die Mitgliedschaft im World Fédération of ADHD, der aktuelle Stand der Stellungnahme zur Austauschbarkeit von rezeptierten Methylphenidat-Präparaten und die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit.

Abschließend möchten wir betonen, dass dieser Tätigkeitsbericht ein wertvolles Instrument ist, um die Leistungen und Entwicklungen zu dokumentieren. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Koordination des zentralen adhs-netzes.

Mit freundlichen Grüßen

  
Anja Dreimann